

Das Dachziegelblech Tegula mit seiner traditionellen Dachziegeloptik ist eine sehr beliebte Dacheindeckung alternativ zu einem herkömmlichen Dachstein.

Wenn ein Gebäude aufgrund der statischen Eigenschaften nicht mit Ziegeln bedeckt werden kann, oder man eine kostengünstigere Variante sucht, jedoch die Optik und das Design nicht vermissen möchte, dann ist das Dachziegelblech Tegula genau die richtige Wahl.

Die Vorteile liegen in einem deutlich geringerem Gewicht, sowie einer sehr schnellen Verarbeitung und natürlich beim Preis. Tegula wird aus einem hochqualitativen Stahl hergestellt, das Eigengewicht liegt bei ca. 4 kg/m²

Vorbereitungen

Vermessen Sie die Diagonalen des Daches, um abzuklären, ob das Dach gerade ist. Abweichungen von bis zu 30 mm können mit den dachseitigen Befestigungen ausgeglichen werden. Sofern größere Abweichungen auftreten, sollte das Dach zunächst korrigiert werden. Kontrollieren Sie, ob die Unterspannbahn intakt ist. Falls nicht, muss diese vorher repariert werden. Weiterhin ist eine Kontrolle notwendig, ob das Dach eben ist. Jetzt können Sie die Anzahl der Platten und die unterschiedlichen Längen bestimmen.

Generelle Hinweise

Schneiden

Benutzen Sie einen Nibbler oder eine Stichsäge zum Schneiden. Verwenden Sie auf keinen Fall Werkzeuge, bei denen ein Funkenflug entsteht, da dieser die Oberfläche der Stahlplatten beschädigt.

Oberflächenreparatur

Falls Beschädigungen während der Montage entstehen, sollten diese mit unserer Ausbesserungsfarbe (Reparaturlack) behoben werden. Alle Schnittkanten sollten vor der Montage noch einmal behandelt werden.

Dachbegehung

Tragen Sie weiches Schuhwerk, während Sie auf dem Dach laufen. Treten Sie stets in den abgesenkten Teil des Profils und an eine Stelle oberhalb der Tragebalken. Vergewissern Sie sich, dass die Platten mit Schrauben befestigt sind, bevor Sie diese betreten. Lassen Sie niemals unbefestigte Platten auf dem Dach zurück.

Kurzzeitlagerung

Lagern Sie die Pakete mit den Platten mindestens 200 mm über dem Boden. Weiterhin sollten die Platten angewinkelt gelagert werden, sodass Regenwasser ungehindert abfließen kann. Decken Sie die Pakete mit einer Plane ab und vergewissern Sie sich, dass die Belüftung gesichert ist.

Langzeitlagerung

Eine Langzeitlagerung sollte innerhalb einer trockenen Lagerhalle stattfinden.

Dachneigung

Messen Sie die Neigung des Daches, diese sollte mindestens 14° betragen.

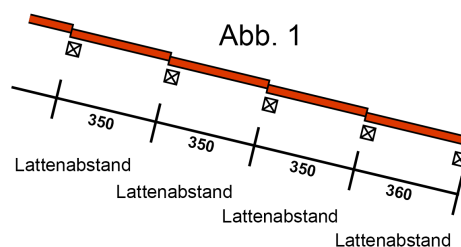
Reinigung

Während der Montage ist es wichtig, den Staub und die Abfallprodukte vom Schneiden und Bohren schnellstmöglich zu entfernen. Nach der Montage sollte das Dach nochmals auf Schmutzrückstände überprüft werden.

Montage

1. Benötigter Dachlattenabstand

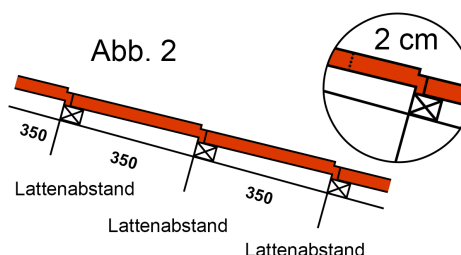
Verwenden Sie Dachlatten mit den Maßen von mindestens 38 x 58 mm und Konterlatten von 24 x 48 mm.



Der Sparrenabstand sollte 600 mm betragen. Um die Arbeit zu erleichtern, markieren Sie die Dachlattenposition auf den Konterlatten.

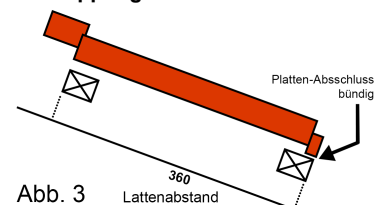
2. Überlappung

Sofern die Länge des Daches mehrere Platten erfordert, montieren Sie diese mit einer Überlappung, wie es in Abbildung 2 dargestellt wird.



Vergewissern Sie sich, dass die Dachlatten parallel zum First liegen.

3. Überlappung



Falls nötig, bohren Sie Löcher für die Rinnenhalter in die Dachlatten, bevor Sie das Traufblech montieren. Montieren Sie das Traufblech provisorisch mit Nägeln. Mit dem Verschrauben der Stahlplatten ist die Montage abgeschlossen. Die Überlappung des Traufblechs sollte mindestens 50 mm betragen.

4. Montagereihenfolge

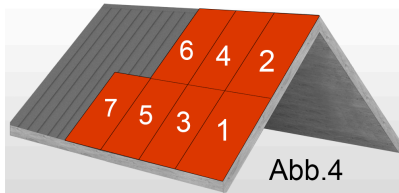
Vor der Montage der Platten prüfen Sie sorgfältig, ob sich an der Unterseite der Dachziegelbleche ein Antikondensvlies befindet.

· **Ohne Antikondensvlies:** Sollte sich kein Antikondensvlies an der Unterseite der Bleche befinden, können Sie frei entscheiden, ob Sie die Montage von rechts nach links oder von links nach rechts beginnen möchten. Beide Verlegerichtungen sind in diesem Fall möglich.

· **Mit Antikondensvlies:** Wenn sich jedoch ein Antikondensvlies an der Unterseite der Bleche befindet, ist es zwingend erforderlich, die Montage ausschließlich von links nach rechts vorzunehmen. Dies gewährleistet eine korrekte Verlegung und vermeidet mögliche Probleme im Aufbau.

Die richtige Ausrichtung der Bleche ist ein entscheidender Schritt, um die Qualität und Funktionalität der gesamten Konstruktion sicherzustellen.

Wenn Sie mehrere Platten in der Länge verwenden, bringen Sie diese wie in Abbildung 4 an. Verwenden Sie die untere Dachlatte als Anhaltspunkt für die erste Platte.



Es ist für den gesamten Aufbau von immenser Bedeutung, dass die erste Platte korrekt angebracht ist. Vergewissern Sie sich, wie die letzte Platte am anderen Ende abschließen wird und entscheiden Sie, ob Sie eventuell auch etwas von der ersten Platte abschneiden sollten. Drücken Sie die überlappenden Platten ordnungsgemäß gegen die darunter liegenden Platten, um Lücken zu vermeiden.

Bei der Montage in Längsrichtung ist darauf zu achten, dass mit den Rastermaßplatten im Traufbereich begonnen wird.

Rastermaß bedeutet, dass die Ziegel immer voll ausgeprägt gefertigt werden.

- 1 Ziegel = 0,37 m (kürzeste Länge)
- 2 Ziegel = 0,72 m
- 3 Ziegel = 1,07 m.
- usw.
- 17 Ziegel = 5,97 m (längste Länge)

Bei Plattenlängen über 5,97 m ist wie im Beispiel beschrieben vorzugehen.

9 m Plattenlänge gesamt =
 9 m - 5,97 m (Raster) = 3,03 m
 + 0,02 m (Überlappung) = 3,05 m (2. Blech)
 5,97 m und 3,05 m Plattenlängen werden benötigt

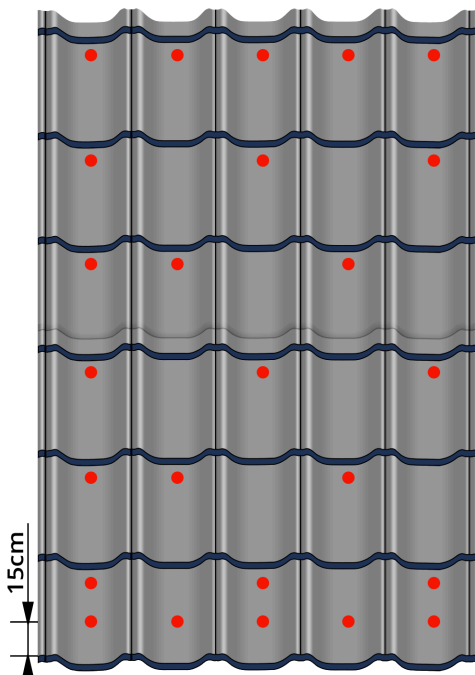


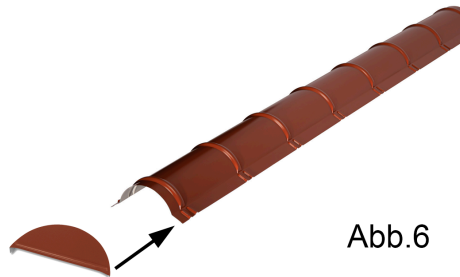
Abb. 5

5. Befestigung

Verwenden Sie vorlackierte, verzinkte Schrauben (Bohrschrauben) 4,8x35 mm. Zur Montage auf einer Stahlunterkonstruktion, verwenden Sie lackierte Bohrerschrauben 5,5x19 mm. Zum Verschrauben benutzen Sie einen handelsüblichen Akkuschrauber mit unserem Steckschlüssel als Aufsatz. Platzieren Sie die Schrauben wie in Abbildung 5.

Setzen Sie die Schrauben in jede zweite Senkung des Profils, sowie in jeden zweiten Ziegel. Am Ende des Daches und entlang der Überlappung müssen Sie in jeder Senke des Profils eine Schraube befestigen.

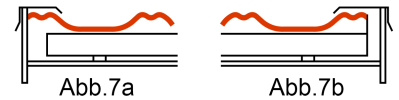
6. Dachfirst



Bringen Sie zuerst die Dachfirstendkappe am ersten Dachfirst an. Justieren Sie den Dachfirst und befestigen Sie ihn mit Schrauben in jeder zweiten Erhebung des Profils. Bringen Sie gleichzeitig den Profilfüller mit an. Der Dachfirst wird mit Schrauben (Bohrschrauben) 4,8x20 mm befestigt.

7. Dachseiten

Justieren Sie die Ortgänge wie in Abbildung 7A. Sofern Sie die Dachziegel entlang der Dachseite in der Senke des Profils schneiden müssen, sollten Sie eine Windung haben, sodass die Höhe der Profilerhebung erreicht werden kann (siehe Abbildung 7B). Die Ortgänge werden mit Schrauben (Bohrschrauben) 4,8x20 mm montiert. Die Ortgänge müssen mindestens 100 mm überlappen.



Produktinformationen

Deckbreite:	1150 mm
Berechnungsbreite:	1200 mm
Profilhöhe:	21 mm
Stärke:	0,50 mm
Gewicht:	ca. 4 kg/m ²
Länge:	370 mm - 5970 mm
Lattenabstand:	350 mm
Überlappung:	20 mm
Beschichtungen:	Polyester 25 µm Polyester 35 µm

